

Dörfer mit Charme



www.uniquespain.travel



Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus
 Herausgegeben von: © Turespaña
 Erstellt von: Lionbridge
 NIPO: 086-18-008-4

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an brochures@tourspain.es

Titelseite: Puerto de Mogán, Las Palmas.
 Umschlagseite: Caravaca de la Cruz, Murcia.
 Foto: Costa Cálida Region Murcia/@murciaturistica

INHALT

| | |
|---------------------------------------|----|
| Einleitung | 3 |
| Weißer Dörfer | 4 |
| Fischerdörfer in Nordspanien | 8 |
| Mittelalterliche Dörfer | 12 |
| Dörfer der Pyrenäen | 16 |
| Dörfer der Silberstraße | 19 |
| Dörfer am Mittelmeer | 22 |
| Überraschende Dörfer im Landesinneren | 25 |
| Traditionelle kanarische Dörfer | 28 |



Kommen Sie nach Spanien und lassen Sie sich von kleinen, ursprünglichen Ortschaften voller Traditionen überraschen. Hier finden Sie strahlendes Licht, Sonne und Meer.

EINLEITUNG

▲ BALLOTA-STRAND
LLANES, ASTURIEN

Die Lebensfreude und Gastfreundlichkeit ihrer Einwohner, die landschaftliche Schönheit der Umgebung und das kulturelle Angebot, das jeder Ort bereithält, machen Ihre Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im ganzen Land erwarten Sie schöne mittelalterliche Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Schlendern Sie durch ihre Straßen mit historischen Gebäuden und lauschen Sie den Sagen, die von Mönchen, Rittern und geraubten Edelfräuleins erzählen.

Verbringen Sie ein paar entspannende Tage weit ab vom Trubel. Genießen Sie die weiß getünchten Häuser der Dörfer Andalusiens und des Mittelmeerraums oder entdecken Sie den Charme der Fischerdörfer im Norden Spaniens.

Genießen Sie jeden einzelnen ihrer wunderschönen Winkel. Neben der köstlichen und gesunden mediterranen Kost erwarten Sie in jeder Region exquisite typische Gerichte und frische Produkte vom Land und aus dem Meer. Zu diesen Speisen können Sie sich einige der besten Weine der Welt kredenzen lassen.

Die herrlichen Landschaften ihrer Umgebung machen viele unserer Dörfer einzigartig. Von den Gletschern und Gipfeln der Pyrenäen bis zu den Vulkanen und unberührten Landschaften der Kanarischen Inseln, spielt die Natur in unserem Land eine herausragende Rolle.

Lassen Sie sich auf ein einzigartiges Erlebnis ein und besuchen Sie einige dieser Ortschaften, die unverfälscht den Charakter ihrer Region, ihrer Geschichte und Menschen widerspiegeln. Nirgendwo sonst kommen Sie den Wurzeln unserer Kultur näher.

WEISSE DÖRFER



▲ GRAZALEMA
CÁDIZ

Entdecken Sie **Andalusien** einmal ganz anders. Besuchen Sie seine weißen Dörfer, die ihre Bezeichnung den weiß getünchten Fassaden ihrer Häuser verdanken. Betrachten Sie den schönen Kontrast zwischen den bunten Blumen auf den Balkonen und der Natur, in die die Dörfer eingebettet sind.

Inmitten von Bergen und umgeben von Olivenhainen lädt die gesamte Region zum Wandern, Aktivtourismus und dem gastronomischen Genuß von Wildfleisch, Wein, Käse und Olivenölen mit Herkunftsbezeichnung ein.

Die Route der weißen Dörfer in der Region der **Sierra de Cádiz** ist ideal für eine Rundreise mit dem Auto. Sie umfasst insgesamt neunzehn Gemeinden im Nordosten der Provinz Cádiz in einem geschützten Gebiet von außergewöhnlicher Schönheit, der **Sierra de Grazalema** (zum Biosphärenreservat erklärt) und dem **Naturpark Los Alcornocales**, zu dem auch ein Teil der Provinz Málaga gehört.

In den historischen Zentren der Dörfer, die sich an die Berghänge schmiegen, ist bis heute die maurische, aus den Zeiten von Al-Andalus stammende, Art der Stadtplanung mit engen, verwinkelten und steilen Gassen erhalten geblieben. Sie beherbergen zahlreiche Baudenkmäler, Aussichtspunkte und wertvolle archäologische Überreste.

Die meisten dieser Orte haben ihren Ursprung in jahrtausende alten Siedlungen. So finden sich in der Umgebung oft Spuren

von prähistorischen Völkern, Iberern, Römern, Westgoten und Arabern.

Arcos de la Frontera, einer der schönsten Orte Spaniens, ist die erste Station und das Tor zu dieser Route. Das Dorf liegt auf einem Hügel am Fluss Guadalete und sein geschichtsträchtiges Zentrum lädt zu einem wundervollen Spaziergang durch seine Straßen ein. Dabei sollten Sie unbedingt an so hervorstechenden Gebäuden wie dem Rathaus, der herzoglichen Burg





▲ ZAHARA DE LA SIERRA
CÁDIZ

▼ VEJER DE LA FRONTERA
CÁDIZ



(ehemalige maurische Festung) und der Kirche Santa Maria de la Asunción Halt machen. Am Rande der Gemeinde liegt der Arcos-See, eine Naturlandschaft, ideal zum Angeln, Spazierengehen oder für Wassersportarten, wie Rudern oder Segeln.

An einem Stausee befindet sich auch **Bornos**, wo der Burgpalast der Familie Ribera und die nahen Überreste der archäologischen Fundstätte Carissa Aurelia iberischen und römischen Ursprungs besonders interessant sind. In die Sierra de Cádiz eingebettet ist **Algodonales**, eine Gemeinde mit langer Flamenco-Tradition und berühmt für ihre Gitarren, die bis heute dort in Handarbeit gefertigt werden. **Setenil de las Bodegas** begeistert mit seinem orginellen und schönen Ortsgefüge und Häusern, die sich eng unter eine riesige Felswand ducken.

Schon von weitem zu erkennen ist der Bergfried von **Zahara de la Sierra**. Am Fronleichnamstag, einem Fest, das hier seit mehr als fünf Jahrhunderten gefeiert wird, verwandeln sich die Straßen dieses kleinen Ortes in einen dichten Wald aus grünen Zweigen. Neben traditionellen Messen und Prozessionen schmücken die Einwohner ihre Häuserwände mit Eukalyptus, Oleander und Blumen und verstreuen Kräuter auf dem Boden.

Inmitten der Berglandschaft liegen die beiden malerischen Dörfer **Ubrique** (ein Paradies für handgefertigte Produkte aus Leder und Fell) und **Grazalema**, in denen man eine harmonisches Nebeneinander von volkstümlicher Architektur und einem erstaunlichen Reichtum an Baudenkmälern vorfindet.

Ein weiteres schönes und besuchenswertes Ziel, ist das hoch auf einem Hügel thronende Städtchen **Vejer de la Frontera** mit seiner herrlichen Stadtmauer.

LERNEN SIE WEITERE WEISSE DÖRFER IM HINTERLAND VON ANDALUSIEN KENNEN

Einen Besuch lohnen auch **Zuheros** (Córdoba), **Osuna** und **Marchena** (Sevilla). In Mittelmeernähe liegen in der Provinz Málaga die drei schönen Ortschaften **Nerja**, **Mijas** und **Frigiliana**. Ebenfalls in der Provinz Málaga gelegen beeindruckt Ronda mit seiner über 150 Meter tiefen Schlucht, die die Stadt in zwei Teile teilt.

Drei Brücken mit atemberaubender Aussicht überqueren die Schlucht und ermöglichen es Ihnen, zur anderen Seite zu gelangen. Schlendern Sie durch die arabisch geprägte Altstadt mit ihrer mittelalterlichen Struktur.

Diese Route lässt sich mit dem Besuch der Bergregion La Alpujarra und den am Mittelmeer gelegenen Dörfern Salobreña (Granada) und Mojácar (Almería) abrunden. Dort können Sie die Gebirgslandschaft genießen oder im Meer baden.

📍 www.andalucia.org



FISCHERDÖRFER IN NORDSPANIEN

Im gesamten Grünen Spanien, dessen Natur von Klippen, Rías, Stränden und Wäldern geprägt ist, bewahren dutzende Dörfer voller Stolz ihre Seefahrertradition.

▲ COMBARRO
PONTEVEDRA

An der zerklüfteten Küste der Biskaya finden Sie Orte mit einem ausgeprägt maritimen Flair. Bei einer Reise entlang des Küstenstreifens von **Galicien** (zum Teil vom Atlantik umspült), **Asturien**, **Kantabrien** und dem **Baskenland** entdecken Sie ursprüngliche Fischerdörfer von einzigartiger Schönheit.

Jede Region hat ihre Besonderheiten, doch allen gemein sind die gastronomischen Grundzutaten Fisch und Meeresfrüchte sowie exzellentes Fleisch. Hinzu kommen regionale Spezialitäten wie der galicische Oktopus á feira, die asturische Fabada, das

kantabrische Kalbfleisch oder die baskischen *Pintxos*, die jeweils eine eigene gastronomische Route verdient hätten.

Das an den Rias Baixas gelegene Baiona mit seiner prächtigen Altstadt kann sich rühmen, als erster Ort Europas von der Existenz Amerikas erfahren zu haben. An jedem ersten Märzwochenende wird dort das Arribada-Fest gefeiert, das an die Überbringung dieser Nachricht erinnert.

Combarro dagegen ist eines dieser kleinen und bezaubernden Fischerdörfchen mit Seefahrer- und Bauernhäusern, den typi-

schen „Hórreos“ (Kornspeicher aus Stein zur Lagerung und Konservierung von Lebensmitteln), Steinkreuzen und Aussichtspunkten mit herrlichem Blick auf die Ría von Pontevedra.

Weitere herausragende Fischerdörfer der Rías Baixas sind **Muros**, **Fisterra** und **Muxia** mit traditionellen Bauwerken und romanischen Kirchen, an deren Häfen und Stränden man wunderschöne Sonnenuntergänge erleben kann.

An den **Rías Altas** gibt es reizvolle Orte wie **Ortigueira** (A Coruña), wo am zweiten Juliwochenende das Internationale Festival der keltischen Welt gefeiert wird. Von dort aus lohnt sich ein Ausflug zur Steilküste von Loiba, wo Sie sich auf „die schönste Bank der Welt“ setzen und einen spektakulären Panoramablick auf den Golf von Biskaya genießen können. Berühmt wurde dieser Aussichtspunkt dank des von einem Besucher eingeritzten Schriftzuges in der Rückenlehne der Bank, der in den sozialen Netzwerken um die Welt ging.

Estaca de Bares, der nördlichste Punkt der Iberischen Halbinsel, bietet zahlreiche Attraktionen. Zu den herausragendsten zählen die Tausenden von Zugvögeln, die alljährlich hier auf ihrer Route vorbeikommen, der vorrömische Hafen von Bares in Mañón, ein historischer Leuchtturm und die schönen Naturlandschaften.

Im östlichen Teil **Asturiens** befinden sich die beiden typischen Fischerdörfer **Ribadesella** und **Llanes**. Ersteres verdankt seinen Ruhm größtenteils dem Sella-Fluss und der berühmten Kanuabfahrt, einem internationalen Wettbewerb, der jedes erste Wochenende im August veranstaltet wird.

In **Llanes** ziehen die farbenfrohen Würfel der Erinnerung, ein Werk des baskischen Künstlers Agustín Ibarrola, das als Wellen-



LLANES
ASTURIEN

brecher fungiert, alle Aufmerksamkeit auf sich. Das wunderschöne historische Zentrum, der Küstenweg und der herrliche Golfplatz am Meer runden ein unwiderstehliches Angebot ab.

Das von Bergen umgebene Cudillero, eines der schönsten Dörfer Asturiens, lockt mit seinen bunten Häusern am Meer. Es erinnert an ein Amphitheater mit Blick auf das Schauspiel der Wellen und die Fischerboote, die jeden Tag aufs Meer hinausfahren.



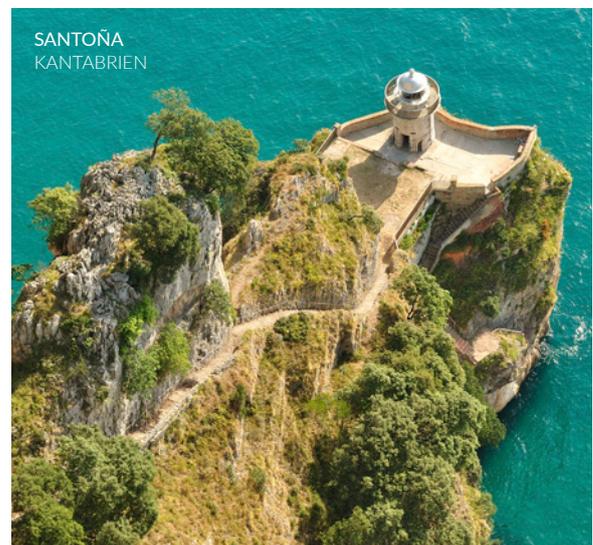
CUDILLERO
ASTURIEN

Im benachbarten **Kantabrien** begrüßt eine große Flotte von Fischerbooten den Reisenden bei seiner Ankunft in San Vicente de la Barquera. Als Durchgangsort auf dem Jakobsweg und Ausgangspunkt des Lebaniego-Pilgerweges verfügt das Städtchen über ein reiches mittelalterliches Erbe, das an die Zeit erinnert, als San Vicente als eine uneinnehmbare Festung im Schutz der Picos de Europas galt.



▲ SAN VICENTE DE LA BARQUERA
KANTABRIEN

Santoña und **Laredo** besitzen ebenfalls einen besonderen Charme. Sie sind per Boot miteinander verbunden und liegen inmitten einer herrlichen Umgebung, zu der der **Naturpark Las Marismas de Santoña, Victoria y Joyel** und lange Strände mit goldgelbem Sand gehören. Zwei Empfehlungen: Probieren Sie die Sardellen von Santoña, dem Ursprungsort für diese Art von gesalzenem Fisch, und erleben Sie die Blumenschlacht in Laredo am letzten Freitag im August, ein Volksfest mit einem Umzug von herrlichen, mit Blumen geschmückten Wagen.



SANTOÑA
KANTABRIEN

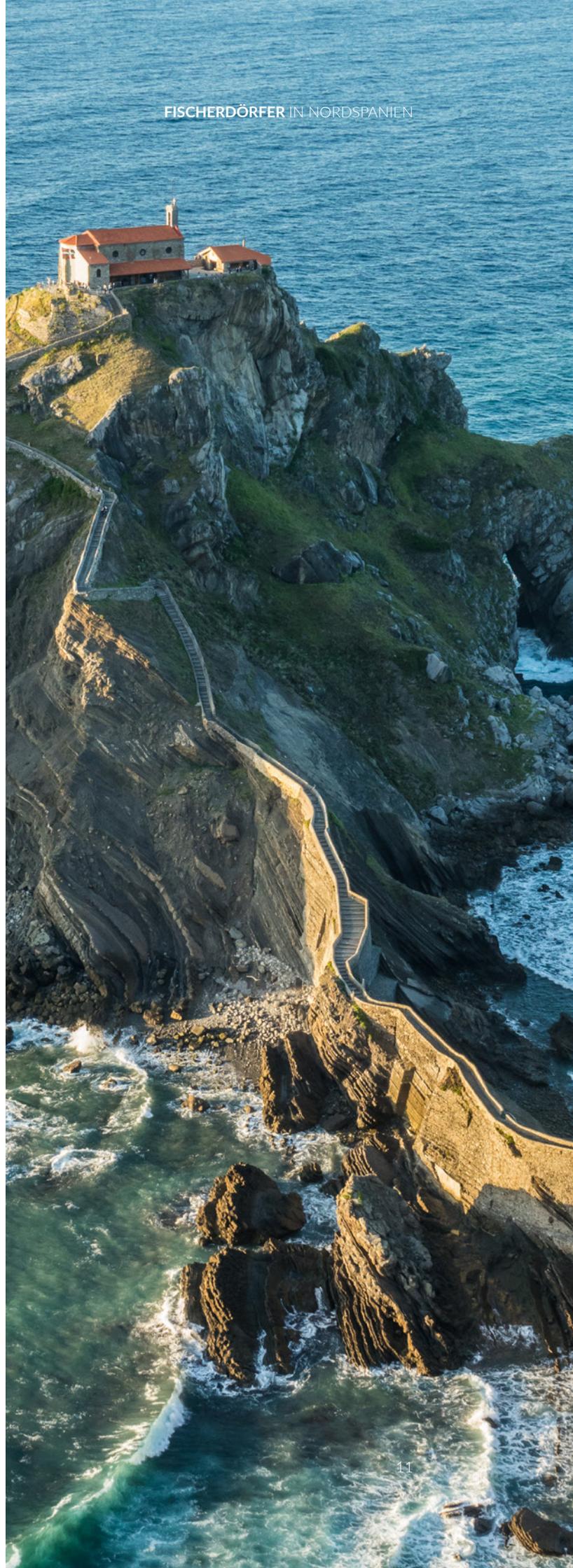


▲ BERMEO
BIZKAIA

Im **Baskenland/Euskadi** befinden sich die beiden Städtchen Bermeo und Elantxobe (Bizkaia) inmitten des spektakulären Biosphärenreservats Urdaibai. Zu einem Spaziergang durch **Bermeo** gehört eine Besichtigung der im 10. Jahrhundert erbauten Kapelle San Juan de Gaztelugatxe, die dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht ist. Sie thront auf einer kleinen Halbinsel im Meer und ist nur über eine schwindelerregende Treppe erreichbar. Die traumhafte Szenerie, die Sie erwartet, diene als Kulisse für die Dreharbeiten der Serie Game of Thrones. Am Tag des Magdalenas-Festes (22. Juli) findet in **Elantxobe**, **Bermeo** und in **Mundaka**, einem weiteren schönen Ort in der Nähe und Mekka für Surfer aus aller Welt, eine Meeres-Wallfahrt statt, bei der die Bewohner sich ganz in Blau kleiden.

Pasaia in der Provinz Guipúzcoa ganz in der Nähe der Stadt San Sebastián ist bis heute ein Fischerdorf geblieben und besticht durch die typische Baukunst seiner Gebäude. Ein Teil der aneinandergereihten Gebäude scheint über der Ría von Pasaia zu schweben, unter anderen Häusern führen Gänge hindurch, sodass sie wie Brücken wirken.

❶ www.spain.info/es/top-10/villas-marineras.html



DÖRFER MIT CHARME

MITTELALTERLICHE DÖRFER

Wenn Sie sich für mittelalterliche Geschichte und Kultur interessieren, ist Spanien Ihr Ziel. Entdecken Sie charmante Ortschaften mit Kopfsteinpflasterstraßen, Burgen und Festungen, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.

Wir schlagen Ihnen vor, den Spuren unserer mittelalterlichen Vergangenheit auf einer einzigartigen Route durch unser Land zu folgen, vom **Baskenland** (entlang der Küste der Biskaya) bis in die **Extremadura** und durch herrliche Gegenden im Landesinnern.

Erkunden Sie Dörfer und Städte mit beeindruckenden Baudenkmalern aus dem Mittelalter.

ESTELLA-LIZARRA
NAVARRA





▲ HONDARRIBIA
GIPUZKOA

Sie können Ihre Reise in **Hondarribia** beginnen, einem reizenden, von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgebenen Dorf an der Küste der Guipúzcoa. Die Altstadt mit ihren schönen, typisch baskischen Häusern mit bunt bemalten Holzbalkonen durchzieht ein labyrinthartiges Gewirr aus engen, gepflasterten Gassen.

Laguardia (Álava) hat sich seinen mittelalterlichen Grundriss mit Gassen bewahrt, in denen stattliche Gebäude mit Wappen und Fenstern im gotischen Stil das Bild dominieren. Unter dem Ort liegen mehr als 300 unterirdische Weinkeller, von denen viele zugänglich sind. In der Region Rioja Alavesa werden einige der besten Weine Spaniens produziert.

Die zahlreichen monumentalen Bauwerke von **Estella-Lizarra** (Navarra) werden Sie erstaunen. Einst als Station am Jakobsweg gegründet, beherbergt der Ort heute ein großes künstlerisches Erbe mit herausragenden Bauten wie den Palast der Könige von Navarra und die Kirche San Pedro de

la Rúa.

Ein Spaziergang durch die Straßen von **Sos del Rey Católico** (Zaragoza, Aragón) ist ein unvergessliches Erlebnis. Umrunden Sie das Dorf zu Fuß, um die Dimensionen der Stadtmauer eines der reizvollsten Dörfer Aragóns ermessen zu können. Hier wurde König Ferdinand der Katholische im Palast von Sada geboren, einem imposanten Bauwerk aus Quadersteinen.

Die Route führt weiter durch Kastilien-León, wo das beschauliche Dorf **Almazán** (Soria) zu einem Zwischenstopp einlädt. Gehen Sie durch das Tor Puerta de la Villa auf die schöne Plaza Mayor, wo sich der Palast der Familie Hurtado Mendoza und die Kirche San Miguel befinden.



SOS DEL REY CATÓLICO
ZARAGOZA



▲ PEDRAZA
SEGOVIA

Sepúlveda und **Pedraza** sind zwei der wichtigsten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Orte der Provinz Segovia. Schlendern Sie durch Sepúlveda und bewundern Sie die Kirchen und zahlreichen wappengeschmückten Häuser. Zudem ist der Ort ein guter Ausgangspunkt, um den spektakulären Naturpark Hoces del Duratón zu erkunden. Am schönsten ist ein Besuch von Pedraza Anfang Juli, wenn die Nacht vom Licht tausender Kerzen erhellt wird und klassische Konzerte stattfinden.

In Kastilien-La Mancha erblickt man schon aus der Ferne die Burg von **Sigüenza** (Guadalajara) eine imposante Festung, die in ein Parador-Hotel umgewandelt wurde. Die Stadt hat auch eine schöne gotische Kathedrale, in der sich die „Grabstelle des Knappen“ befindet, ein Meisterwerk der Grabbildhauerei.

Die Silhouette seiner 12 Windmühlen aus dem 16. Jahrhundert und der Burg von La Muela ist das unverwechselbare Wahrzeichen von Consuegra (Toledo), das an die



▲ SIGÜENZA
GUADALAJARA

Abenteuer von Don Quijote de La Mancha erinnert. Mitte August schmückt sich der Ort für die Darstellung der mittelalterlichen Schlacht von Consuegra zum Gedenken an den Sohn des Ritters El Cid.

Diese Route durch die mittelalterlichen Dörfer Spaniens führt auch in die Extremadura, wo ein Abstecher in die befestigten Städte **Coria** (Cáceres) und **Olivenza** (Badajoz) unbedingt auf dem Programm stehen sollte. In Coria sind die Steinbrücke, die Kathedrale Santa María de la Asunción und die Überreste einer Burg aus dem 15. Jahrhundert mit ihrem noch erhaltenen Bergfried hervorzuheben.

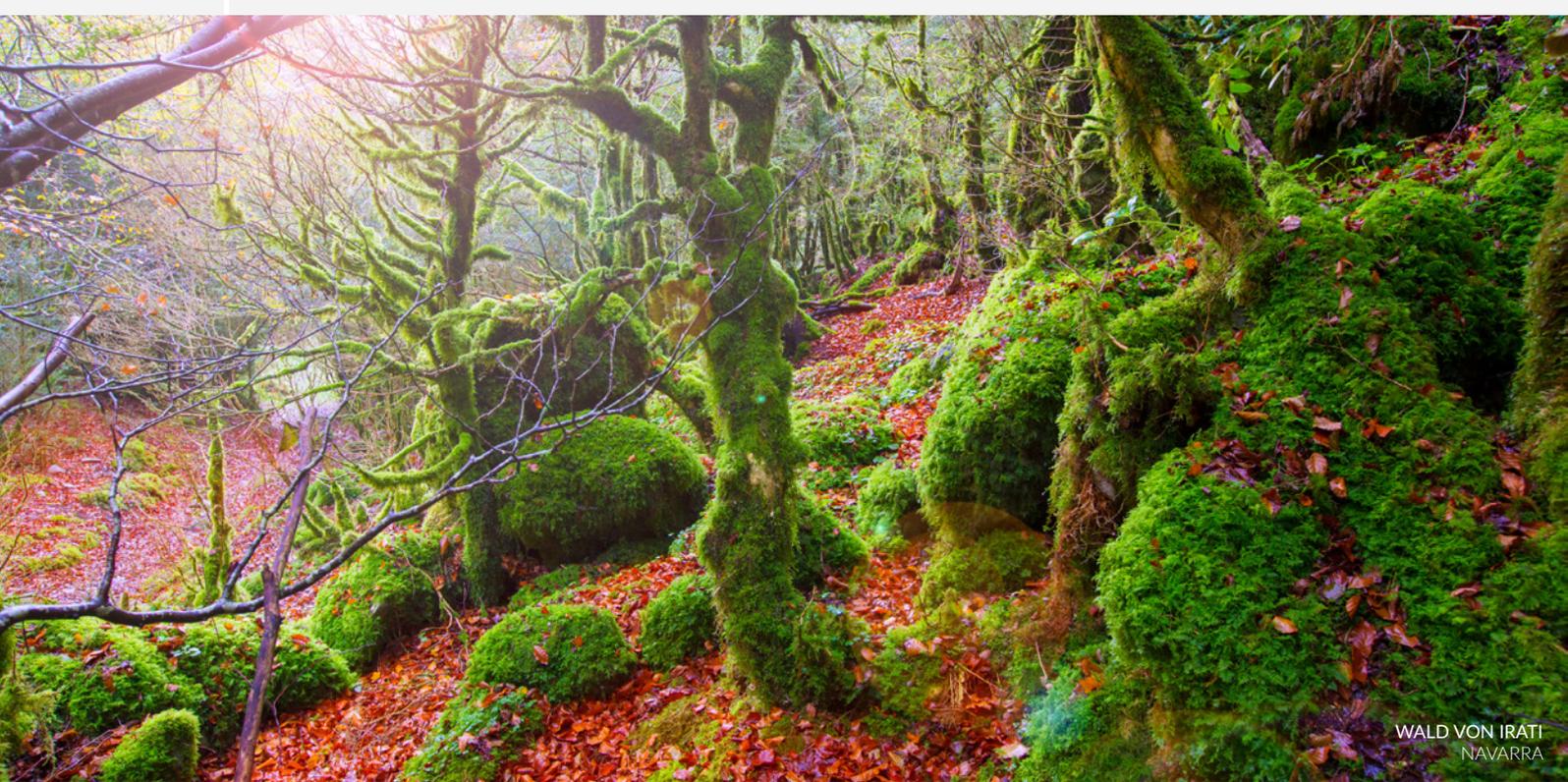
Olivenza liegt an der Grenze zu Portugal und wurde von den Templern gegründet. Die Stadt besitzt einige wundervolle Bau- denkmäler. Dazu zählen insbesondere die Burg, die heute das ethnographische Museum der Stadt beherbergt, der Alkazar und die beiden Stadtmauern. Beeindruckend sind die Kirchen Santa María Magdalena und Santa María del Castillo. Letztere besitzt ein prächtiges Altarbild mit einem 15 Meter hohen Baum.

📍 www.spain.info/de/que-quieres/destinos-interior/



DÖRFER DER PYRENÄEN

Holz, Stein und Schiefer dominieren das ländliche Bild der Orte in den Pyrenäen, einem Gebirgszug im Nordosten der Iberischen Halbinsel, der die Autonomen Regionen **Navarra**, **Aragón** und **Katalonien** durchzieht. In seinen von großen Bergen, Seen und Gletschern umgebenen Dörfern scheint die Zeit still zu stehen.



WALD VON IRATI
NAVARRA

In der Umgebung dieser schönen Orte finden Sie zahlreiche Schutzgebiete, Täler, wilde Flüsse und Schluchten, die zu Abenteuern und Aktivurlaub einladen. Besuchen Sie auf Ihrer Route Orte von atemberaubender Schönheit wie den **Wald von Irati**, den Nationalpark **Aigüestortes i Estany de Sant Maurici** oder den von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärten Nationalpark **Ordesa y Monte Perdido**.

In der Provinz Navarra, die für ihre hervorragende Küche bekannt ist, finden Sie Dörfer voller Charme wie **Roncesvalles**, das Tor zum französischen Jakobsweg. Die majestätische Stiftskirche Santa María de Roncesvalles, ehemaliges Pilgerkrankenhaus und Grab von König Sancho VII. der Starke, ist ein hervorragendes Beispiel für mittelalterliche Architektur.

Ochagavía, eines der malerischsten Dörfer der Pyrenäen Navarras, liegt eingebet-

tet zwischen Bergen, Buchenwäldern und Flüssen und bietet neben dem wunderbaren Ambiente in seinen gepflasterten Straßen die mittelalterlichen Paläste Urrutia, Iriarte und Donamaría. Etwas weiter östlich liegen im Roncal-Tal die Dörfer **Isaba**, **Roncal** und **Burgui**, in denen Sie Halt machen sollten, um ihre ausgezeichneten Käsesorten zu probieren.

📍 www.turismo.navarra.es

In den Pyrenäen von Huesca (Aragón) befinden sich einige der schönsten mittelalterlichen Dörfer der Region. Eines davon ist **Aínsa**, ein bezauberndes ummauertes Dorf mit mittelalterlichem Grundriss, einer beeindruckenden Burg, einem Hauptplatz mit Säulengängen und Steinwappen an den Fassaden der Häuser. Im September findet zum Gedenken an die Rückeroberung durch die christliche Bevölkerung die Auf- führung „La Morisma“ statt.

Als Tor zum Nationalpark Ordesa y Monte Perdido wurde **Torla** mit seinen gepflasterten Straßen und großen Herrenhäusern mit dicken Steinmauern, unter denen besonders die Casa Viu herausragt, zum kunsthistorischen Denkmal erklärt.

Etwas weiter nördlich können Sie sich im schönen Tena-Tal vom Charme der Dörfer **Tramacastilla de Tena** und **Sandiniés** verzaubern lassen. Wasser prägt die Landschaft. Das trifft besonders auf **Sallent de Gállego** und **Lanuzá** zu, wo sich ein imposanter Stausee gleichen Namens befindet. Jedes Jahr im Juli findet dort auf einer auf dem Stausee schwimmenden, fantastischen Bühne das Festival der Südpynäen statt. Es ist ein Muss für Liebhaber der Mischung musikalischer Stile.



Da die Orte im Hochgebirge liegen, lohnt sich ein Besuch auch im Winter bei schneebedeckter Landschaft. Freuen Sie sich dann auf *Après-Ski*-Aktivitäten in einigen der besten Skigebiete Spaniens wie beispielsweise **Candanchú** oder **Formigal**. Im Frühjahr und Sommer stehen Wassersport, Mountainbiken und Wandern ebenso wie beliebte Klettertouren und das Bergsteigen hoch im Kurs.

📍 www.turismodearagon.com

In dem katalanischen Vorgebirgsland der Pyrenäen in der Provinz Girona liegen Gemeinden wie **Ripoll**. Dort erwartet Sie mit Santa Maria de Ripoll eines der größten Klöster Europas. Es gilt als mittelalterliches Juwel aus dem neunten Jahrhundert und besitzt einen schönen Kreuzgang mit Garten.

Wenn Sie sich von noch mehr Schönheit verzaubern lassen möchten, dann darf **Besalú** nicht auf Ihrer Reiseroute fehlen. Das Städtchen liegt in der Vulkanzone **La Garrotxa** und versetzt Sie mit seiner befestigten Brücke und seinem von engen, gewundenen Gassen durchzogenen Judenviertel in das Mittelalter.

Fast an der Grenze zu Frankreich liegen im Arán-Tal (**Lleida**) reizvolle Dörfer wie **Viel-la Mitg Arán** (besser bekannt als Viella) mit mittelalterlichen Häusern und romanischen und gotischen Kirchen.

Genießen Sie auf Ihrer Reise auch die vielseitige Gastronomie der Pyrenäen. Auf der aragonesischen Seite dominieren Fleischgerichte wie Lamm (der köstliche *Ternasco*) und Wild, aber auch Gartenprodukte wie die rosa Tomate aus Barbastro (Huesca).

In dem zu Katalonien gehörenden Teil ist die Küche einerseits durch die hohen Berge und andererseits durch das Meer geprägt. Dort stehen Eintöpfe und eine große Auswahl an Käsesorten und Wurstwaren wie die Wurstspezialität „*butifarra negra*“ im Mittelpunkt. Zum Dessert probieren Sie den exquisiten regionalen Honig oder die *daines*, ein Gebäck aus Trockenteig mit aromatischen Kräutern.

📍 www.visitpirineus.com





DÖRFER DER SILBERSTRASSE.

▲ SANTA CRISTINA DE LENA
ASTURIEN

Folgen Sie den Spuren der römischen Truppen auf einem Weg, der einen Großteil des westlichen Spaniens durchquert und den es schon seit Menschengedenken gibt. Machen Sie sich als Pilger auf diesem Teil des **Jakobsweges** zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Weg oder genießen Sie die Landschaften und Naturschätze dieser Route mit dem Auto oder dem Motorrad auf der Autobahn „Autovía de La Plata“.

Der Pilgerweg nach Santiago de Compostela folgt hier der ehemaligen Römerstraße und so, kommen Sie an zahlreichen Kirchen vorbei, die von dem reichen historischen und kulturellen Erbe jeder Region zeugen.

Außerdem sind entlang der Strecke Überreste von Festungen, Brücken und Städten römischen Ursprungs erhalten. Entdecken Sie die kleinen Ortschaften, in denen von **Andalusien** über **Extremadura** und **Kastilien-León** bis nach **Asturien** noch Teile der ursprünglichen Römerstraße erhalten sind.

Die gepflasterte Straße verband ursprünglich Emerita Augusta (**Mérida**, Badajoz) mit Asturica Augusta (**Astorga**, León) Später führte sie von Sevilla im Süden bis nach Gijón im Norden über die Via Carisa durch den als „Tor zu Asturien“ bekannten Ort Lena. Heute sind in diesem wunderschönen, von Wäldern und Bergen umgebenen Dörfchen noch die Überreste des Römerpasses erhalten.

Die andere große Sehenswürdigkeit der Gemeinde ist die Kirche Santa Cristina de Lena, ein Juwel der asturischen Vorromanik, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.



▲ HERVÁS
CÁCERES

Etwas weiter südlich verlockt in **La Bañeza** (León) das Schmuck-Museum an der Silberstraße zu einem Rundgang, auf dem Sie die Kleidung längst vergangener Epochen kennenlernen. Oder erleben Sie das bunte Treiben des Karnevals und die phantasievolle Verkleidung der Einwohner in den Straßen des Ortes.

Die Natur steht auf dieser Route im Mittelpunkt, so etwa im mittelalterlichen, von Flüssen, grünen Tälern und schönen schneebedeckten Gipfeln umgebenen Dorf **Béjar** (Salamanca). Besuchen Sie im Kastanienwald die Kapelle der Schutzpatronin oder bewundern Sie den Renaissance-Garten El Bosque mit seinen Teichen, Hainen und Terrassen, von denen aus Sie schöne Panoramablicke auf die Umgebung genießen.



PLASENCIA
CÁCERES

In der Extremadura führt die Silberstraße durch bezaubernde Orte wie **Hervás**, **Casarrubén**, **Cáceres**, **Plasencia** und **Zafra**. Sie alle lohnen einen Besuch, doch das Judenviertel von Hervás, die Kathedrale und die mittelalterliche Stadtmauer von Plasencia sowie die beiden Plätze Chica und Grande in Zafra sind ein Muss.



PLASENCIA
CÁCERES

Der südlichste Abschnitt der Silberstraße führt bis nach **Carmona** (Sevilla), einer der ältesten Städte Andalusiens mit Überresten wie der römischen Nekropolis am Rande der Stadt. Schöne Kirchen, Paläste und Stadtmauern gehören zum historischen Erbe in der Altstadt, deren Bild vom imposanten Alkazar von König Don Pedro (heute Parador-Hotel) beherrscht wird.

📍 www.rutadelaplata.com



ZAFRA
BADAJOZ

▼ CARMONA
SEVILLA



DÖRFER AM MITTELMEER

Die Mittelmeerküste steht für Sonne, Meer und Strand, aber auch für Dörfer mit unverwechselbarem, maritimen Flair, weißen Häusern und gepflasterten Straßen.



▲ PAELLA

Die Vielfalt der Natur an diesem Küstenabschnitt bietet hervorragende Bedingungen für abenteuerlustige Menschen und den Aktivtourismus. Hier können Sie segelfliegen, klettern, mit dem Fahrrad oder per Schiff die Umgebung erkunden oder die faszinierende Unterwasserwelt entdecken. Naturschutzgebiete, traumhafte Buchten und die Gastfreundlichkeit der Einheimischen garantieren Ihnen einen perfekten Aufenthalt.

Von Katalonien bis nach Murcia erwartet Sie ein Fest der Gaumenfreuden, das Ihr Gourmet-Herz höherschlagen lässt. Jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten, aber allen gemein sind Reis und Fisch als Hauptzutaten einer großen Vielfalt an Gerichten. Die Paella ist das bekannteste Gericht einer Küche, die auf natürlichen Produkten aus der Landwirtschaft und dem Meer basiert.

Die Costa Brava und der Kontrast zwischen dem Weiß der Gebäude und dem leuchtenden Blau des Meeres in Dörfern wie **Cadaqués**, wo Salvador Dalí einen Großteil seines Lebens verbrachte, oder **Calella de Palafrugell**, beide in **Girona** (Katalonien),

wird Sie faszinieren. Der Strand von Port Bo ist mit seinen bogenverzierten Fischerhäuschen direkt am Meer ein besonders malerisches Fleckchen, das Sie auf Ihrer Reise nicht versäumen sollten.

📍 es.costabrava.org



ALTEA
ALICANTE



Die Costa Blanca hält Überraschungen bereit wie die kleine Insel **Tabarca** gegenüber den Stränden von **Alicante**. Der kleine, von einer Wehrmauer aus dem 18. Jahrhundert eingefasste Ort lädt zu einem Spaziergang und zur Einkehr in eines der Restaurants ein, um den traditionellen Fischtopf „Caldero“ zu probieren.

Ebenfalls in der Provinz Alicante befindet sich das malerische Städtchen **Altea**. An einem Hügel gelegen zeichnet es sich durch seine Küstenlinie mit vielen kleinen, weißen Häusern und schmalen Straßen und Treppen aus, die zum Meer führen. In der schönen Altstadt befindet sich die Pfarrkirche Virgen del Consuelo mit ihren beiden Kuppeln, die mit blau und weiß glasierten Keramikfliesen bedeckt sind.

📍 www.costablanca.org

Weiter im Süden liegt im Hinterland der Region Murcia **Caravaca de la Cruz**, ein christlicher Wallfahrtsort in dem eine Kreuzreliquie verehrt wird. In der den Ort beherrschenden, imposanten königlichen Basilika und Wallfahrtskirche Vera Cruz aufbewahrt, verlässt sie das Gotteshaus im Rahmen einer Prozession in den ersten Maitagen.

📍 www.murciaturistica.es

Die Balearen zeichnen sich durch ihren Kontrastreichtum aus. Das zeigt sich besonders an malerischen Orten wie **Fornells** (Menorca) und **Pollença** (Mallorca). Während ersterer als kleines Fischerdorf mit einem zauberhaften Hafen und Häusern mit weißen, unregelmäßigen Fassaden fasziniert, zeigt sich Pollenca als mittelalterliches Dorf mit gepflasterten Gassen, eingebettet in die üppige Vegetation der umliegenden Landschaft. In beiden verspüren Sie das Flair der Mittelmeer-Region.

📍 www.illesbalears.travel

CARAVACA DE LA CRUZ
MURCIA



Foto: @murciaturistica



ÜBERRASCHENDE DÖRFER IM LANDESINNEREN

Spanien ist bekannt für seine Küste, aber im Landesinneren erwarten Sie angenehme Überraschungen. Die Vielfalt der Landschaften prägt Orte von ganz besonderer Art. Hier vermischen sich Sagen und Mythen, die grundlegend sind für das Verständnis der spanischen Geschichte und der Baudenkmäler.

► MADERUELO
SEGOVIA

Foto: Beatriz López Cáceres

Zwischen den Weingärten und Bergen von La Rioja erwarten Sie Orte mit großen Klöstern, Stadtmauern und herrschaftlichen Anwesen. Eines der schönsten Dörfer ist **Ezcaray** mit seinen blumengeschmückten Balkonen, Palästen und Kirchen wie Santa María la Mayor.

Entdecken Sie das jüdische Erbe in den Straßen des etwas weiter südlich gelegenen Calahorra. Besuchen Sie seine imposante Kathedrale oder das Gemüsemuseum, das als interaktives Zentrum mit didaktisch aufbereiteten Informationen über den weit verbreiteten Gemüseanbau in La Rioja konzipiert wurde.

📍 www.lariojaturismo.com

Wenn Sie auf der Suche nach Orten sind, in denen Sie ein Spaziergang zurück ins Mittelalter versetzt, dann finden Sie in **Kastilien-León** besonders schöne Dörfer und Städtchen. Besuchen Sie in der Provinz **Segovia** das Dorf **Ayllón**. Sie werden seinem Charme nicht widerstehen können, besonders am letzten Juliwochenende, wenn sich der Ort verwandelt, um an seine mittelalterliche Vergangenheit zu erinnern.

In der Nähe liegt das Dorf **Maderuelo**, auf einem Hügel am Ufer des Linares-Stausees. In den wenigen Straßen des Dorfes gibt es mehrere romanische Kirchen und Einsiedeleien.

DÖRFER MIT CHARME



Neben der Hauptstadt Madrid hat die gleichnamige Region viele unterschiedliche Attraktionen zu bieten. Der nördliche Gebirgszug bietet schöne Reiseziele inmitten einer herrlichen Naturlandschaft. Eines davon ist **Patones de Arriba**, das sich durch seine schwarze Schieferarchitektur auszeichnet. Seine Umgebung ist ideal für aktive Sportarten wie Kanufahren, Wandern, Radfahren oder Klettern.

Daneben gibt es geschichtsträchtige Orte wie **Aranjuez**, das für seinen königlichen Renaissance-Palast und seine eleganten Gärten bekannt ist. In den von Bäumen gesäumten Straßen und weitläufigen Alleen befinden sich wichtige Baudenkmäler wie das Königliche Theater, das Gebäude „Casa de Oficios y Caballeros“, die Kirche San Antonio und die Markthalle „Mercado de Abastos“.

Einer der reizvollsten Orte der Region ist **Chinchón** mit seinem runden Hauptplatz, einem der schönsten Spaniens. Gebildet wird dieser Platz durch charakteristische Gebäude mit typisch grünen, mehrstöckigen Galerien und Holzbalkonen.

📍 www.esmadrid.com

Die weiten Ebenen von **Kastilien-La Mancha** mit ihren Mühlen und sagenumwobenen Burgen bieten Ihnen viele Möglichkeiten, für einen unvergesslichen Landausflug. In **Ciudad Real** sticht **Almagro** hervor mit seinem rechteckigen Platz, auf dem ebenfalls das charakteristische Grün dominiert. Schauen Sie sich den Platz an und besuchen Sie den Komödienhof, ein Theater aus dem 17. Jahrhundert, in dem auch heute noch fast täglich die Werke der klassischen Autoren des spanischen Goldenen Zeitalters aufgeführt werden. Im Juli findet hier das Internationale Festival für klassisches Theater statt.



▲ KÖNIGSPALAST
ARANJUEZ, MADRID

Besuchen Sie in der Provinz **Albacete** zwei ihrer ältesten Dörfer: **Alcalá del Júcar** und **Chinchilla de Montearagón**. Sie sind bekannt für ihre in den Berg geschlagenen und dem Gelände angepassten Häuser und Höhlen. Die engen und steilen Gassen führen hinauf zu den mittelalterlichen Burgen, die über den Gemeinden thronen.

📍 www.turismocastillalamancha.es

Weiter südöstlich befinden sich die rauen Landschaften und Ortschaften der Hochebene von **Murcia** wie **Jumilla**, die von den Arabern als „Die Schöne“ bezeichnet wurde. Das Städtchen ist ein guter Ausgangspunkt für eine Rundreise durch das gleichnamige Weinanbaugebiet, das daneben für seine Gärten und die Überreste seines iberischen, römischen und mittelalterlichen Erbes bekannt ist.

📍 www.murciaturistica.es

TRADITIONELLE KANARISCHE DÖRFER

Das milde Klima der Kanarischen Inseln mit ganzjährig warmen Temperaturen lädt Sie ein, sie jederzeit zu besuchen.

▲ TAZACORTE
LA PALMA

Neben den Stränden, vulkanischen Landschaften und der üppigen oder wüstenartigen Natur lassen sich auf den sieben Inseln des Archipels wahre Entdeckungen machen: traditionelle Gehöfte, kleine Dörfer mit weißen Häusern und historische Zentren mit interessanten Gebäuden, die von der Vergangenheit der Inseln und ihren lebensfrohen, gastfreundlichen Bewohnern erzählen.

Entdecken Sie in **Betancuria** die Traditionen **Fuerteventuras**. Diese im 15. Jahrhundert gegründete Stadt liegt mit ihrem beeindruckenden historischen Ensemble in einer der

trockensten Gegenden der Insel.

La Palma bietet Ihnen neben einem für Sternbeobachter idealen Nachthimmel malerische Orte wie das Dorf **Tazacorte**, dessen historisches Zentrum voller herrschaftlicher Häuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert ist. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, das einzige Museum Europas zu besuchen, das den Bananen gewidmet ist, der charakteristischsten Frucht der Kanarischen Inseln, die in der Landschaft von Tazacorte eine herausragende Stellung einnimmt.

Die kleinste Insel des Archipels, El Hierro, birgt große Schätze, nicht nur im Bezug auf artenreiche Unterwasserwelt, die ein wahres Paradies für Taucher ist. Im Südwesten liegt **El Pinar**, eingebettet in eine raue Landschaft vulkanischen Ursprungs und umgeben von großen Kiefernwäldern. Genießen Sie die Ruhe, die Handwerkskunst und die Aussichtspunkte wie den von **Tanjara**.

In der auf **Lanzarote** gelegenen Gemeinde **Teguise** sind die Hauptattraktionen ihre herrschaftlichen Paläste, die überall in den schmalen Gassen anzutreffen sind, die zum höchsten Gebäude des Ortes, der Kirche, führen. Jeden Sonntag findet dort ein Straßenmarkt statt, in dessen farbenfrohen Läden und Ständen kunsthandwerkliche Produkte verkauft werden.

▼ STEILKÜSTE LOS GIGANTES
SANTIAGO DEL TEIDE, TENERIFFA





▲ LA OROTAVA
TENERIFFA

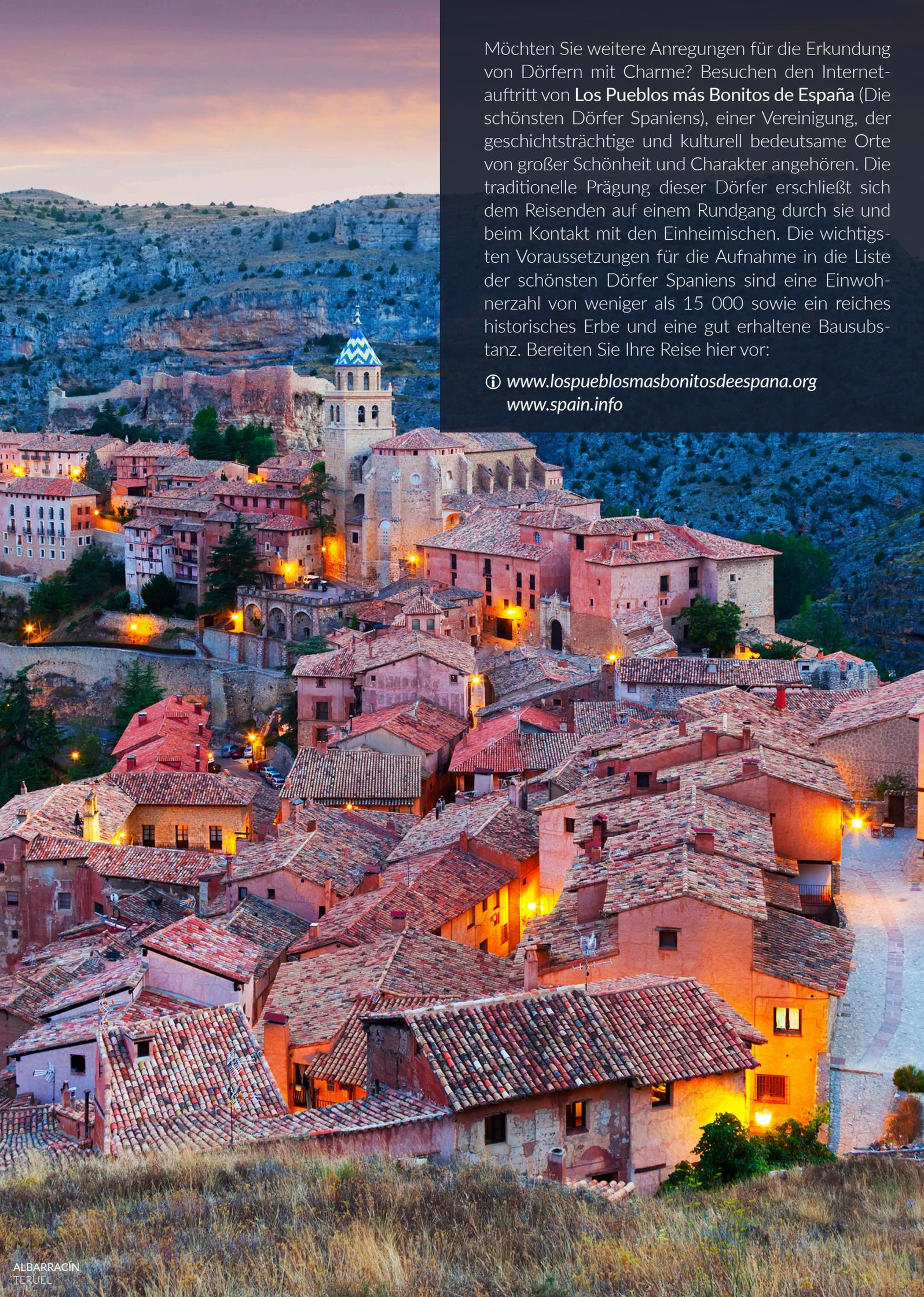
Auf **Teneriffa** gibt es Orte mit bewundernswerten Naturdenkmälern. Dies ist der Fall bei **Santiago del Teide**, in der Nähe der Steilküste Los Gigantes oder bei **La Orotava**, dem Tor zum Teide-Nationalpark, dessen inaktiver Vulkan die höchste Erhebung Spaniens ist. Das schöne Städtchen besitzt Traditionen wie das jährliche Fronleichnamfest, bei dem die wichtigsten Straßen und Plätze mit Teppichen aus Blumen und Sand geschmückt werden.

Auf **Gran Canaria** erwarten Sie zahlreiche Orte mit besonderem Charme. Schlendern Sie im Norden der Insel durch **Arucas** vorbei an bunten Fassaden und entdecken Sie

die imposante Kirche San Juan Bautista. Im Süden verzaubert **Puerto de Mogán** durch die weißen, bunt eingerahmten Fassaden seiner Häuser, Gärten mit üppiger Blumenpracht und Brücken, die über Meerwasserkanäle führen, wie in Klein-Venedig.

Die Hauptstadt von **La Gomera**, **San Sebastián**, diente Kolumbus als wichtiger Zwischenstopp auf seinen Fahrten, die zur Entdeckung Amerikas führten. In seiner charmanten Altstadt erwartet Sie die Casa de Colón, ein Museum mit einer Sammlung präkolumbischer Kunst.

📍 www.holaislascanarias.com



Möchten Sie weitere Anregungen für die Erkundung von Dörfern mit Charme? Besuchen den Internet-auftritt von **Los Pueblos más Bonitos de España** (Die schönsten Dörfer Spaniens), einer Vereinigung, der geschichtsträchtige und kulturell bedeutsame Orte von großer Schönheit und Charakter angehören. Die traditionelle Prägung dieser Dörfer erschließt sich dem Reisenden auf einem Rundgang durch sie und beim Kontakt mit den Einheimischen. Die wichtigsten Voraussetzungen für die Aufnahme in die Liste der schönsten Dörfer Spaniens sind eine Einwohnerzahl von weniger als 15 000 sowie ein reiches historisches Erbe und eine gut erhaltene Bausubstanz. Bereiten Sie Ihre Reise hier vor:

📍 www.lospueblosmasbonitosdeespana.org
www.spain.info

